

Beyer, Frick, Gadatsch, Maucher, Paul (Hrsg).

Vom E-Business zur E-Society. New Economy im Wandel

ISBN: 3-87988-737-3, Rainer Hampp Verlag, Mering, 2003, 27,80 €

Obwohl die schillernde Branche des E-Business ihre erste Konsolidierungskrise durchlaufen hat und viele Euphorien der ökonomischen Realität gewichen sind, ist das Interesse an Themen rund um E-Business recht groß. Zu Recht, denn der damit verbundene Strukturwandel läuft unvermindert weiter und prägt die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Grundlagen westlicher Volkswirtschaften. Vor diesem Hintergrund analysiert das vorliegende Buch den Wandel vom E-Business zur E-Society, so der Titel.

Das Buch ist erstens kein theoretischer Abriss, sondern versteht sich bewusst als praxisorientierter Beitrag zu einem Themenbereich, in dem wissenschaftlich-fundierte Analysen angesichts der Schnelligkeit des Wandels auch schwierig zu formulieren sind. Eine zweite Besonderheit resultiert aus der Art, in dem die 13 Beiträge des Sammelbandes entstanden sind. Sie sind das Ergebnis einer Kooperation von Forschungsinstituten, Fachhochschulen, Universitäten und Organen wissenschaftlicher Fachverbände und daher Ausdruck einer interdisziplinären Wissenschaftsverständnisses. Es handelt sich drittens nicht um reine „Schreibtischbeiträge“, sondern um ausgewählte Vorträge, die sich im Rahmen von vier Workshops auch der kritischen Diskussion von Teilnehmern stellen mussten. Die vier Workshops, die zwischen September und Dezember 2001 an der Fachhochschule Köln, dem Institut für Arbeit und Technik in Gelsenkirchen und der Deutschen Telekom AG in Bonn stattgefunden haben, zeigen anschaulich und pointiert die Dimensionen des IT-gestützten Wandels: Begriffe wie E-Commerce-Strategien, Collaborative Computing, E-Government, E-Learning bis hin zur E-Democracy sind keineswegs weit entfernte Zukunftsvisionen, sondern in vielen Teilbereichen bereits Realität. Die im Sammelband enthaltenen Beiträge zeugen insgesamt nicht nur von der Breite des Wandels, sondern geben aufgrund der durchweg vorhandenen Sachkompetenz der Autoren auch einen tieferen Einblick in die einzelnen Teilgebiete des E-Business und der E-Society. Wenn es einer kleinen Kritik bedarf, so könnte diese dahingehend geäußert werden, dass der Zusammenhang zwischen den vier Workshops dem nicht fachlich versierten Leser nicht unmittelbar deutlich wird. Spätestens nach der Lektüre der hervorragend geschriebenen Beiträge dürfte jedoch auch ihm klar werden, dass der Wandel hin zur E-Society längst Wirklichkeit geworden ist. Das Buch empfiehlt sich vor allem als Einführung in die Vielfalt des Themas E-Business und E-Society und ist für Praktiker, Wissenschaftler und auch für Studierende gleichermaßen zu empfehlen.

Reiner Clement, Sankt Augustin